

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 22. Dezember 2014 in der Alten Schule.

Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:45 Uhr

Unterbrechungen	
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Günter Luska (als Vorsitzender)	
2. Gerd Kreuzfeldt	
3. Dörte Schmidt	
4. Hans Ingo Beeck	
5. Rolf Rainer Gecks	
6. Christian Kreuzfeldt	
7. Mareike Manke	
8. Stefan Mut	
9. Christian Kreiseler	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführer: Michael Bertram	
Weitere Gäste:	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters
3. Besetzung der Vakanz in den ständigen Ausschüssen
 - a. Finanzausschuss
 - b. Kulturausschuss
 - c. Zweckverband Kindergarten Steinburg / Stubben
4. Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung
5. Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
6. Einwendungen und Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 27.05.14, 18.06.2014 und 07.08.2014
7. Einwohnerfragezeit
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte der Ausschussvorsitzenden
10. Jahresrechnung 2013
11. Nachtragshaushaltssatzung 2014
12. Haushaltssatzung und -plan 2015
13. Handkasse Kulturausschuss
14. Verkehrsberuhigung /Spielstraße „Am Dorfplatz“
15. Straßenbeleuchtung der Gemeindestraßen
16. Bekanntgaben und Anfragen

~~II. Nichtöffentlicher Teil~~

~~III. Öffentlicher Teil~~

~~Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse~~

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 22. Dezember 2014 in der Alten Schule.

I. Öffentlicher Teil

1.	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Der Vorsitzende der AFWS moniert, dass nicht sämtliche Unterlagen/Beschlussvorlagen mit der Einladung versendet wurden und dass deshalb mangels Vorbereitung zu einzelnen TOP keine Beschlüsse gefasst werden dürften (siehe nachfolgend).
2.	<u>Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters</u> Anmerkung: Frau Katja Pohl hat am 06.11.14 ihr Amt als Gemeindevertreterin der NWS mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Das Nachrücken von Christian Kreiseler wurde durch das Amt Sandesneben-Nusse mit Schreiben vom 16.12.2014 bestätigt. Christian Kreiseler wird durch den Bürgermeister gemäß § 46, Abs. 6 der Gemeindeordnung verpflichtet.
3.	<u>Besetzung der Vakanzen in den ständigen Ausschüssen</u>
a)	<u>Finanzausschuss</u> Die Fraktion der NWS schlägt als Nachrücker Günter Luska vor. <u>Abstimmungsergebnis:</u> 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
b)	<u>Kulturausschuss</u> Die Fraktion der NWS schlägt als Nachrücker Christian Kreiseler vor. <u>Abstimmungsergebnis:</u> 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
c)	<u>Zweckverband Kindergarten Steinburg / Stubben</u> Die Fraktion der NWS schlägt als Nachrücker Dörte Schmidt vor. <u>Abstimmungsergebnis:</u> 9_ dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
4.	<u>Ergänzung/Änderung der Tagesordnung</u> Es werden keine Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung gestellt.
5.	<u>Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit</u> Es wird kein Beschluss gefasst.

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 22. Dezember 2014 in der Alten Schule.

6. Einwendungen und Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 27. Mai 2014, 18. Juni 2014 und 07. August 2014

Die Niederschriften werden mit nachfolgenden Ergänzung genehmigt:

Ergänzung zu TOP 11 der GVS vom 27. Mai.14: Bei der kommunalen Buchführung sind unter Beachtung der Vorgaben der Kameralistik keine Abschreibungen auf das Anlagevermögen vorgesehen

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Anmerkung: Zukünftig soll über die Einwendungen und die Genehmigung der Niederschriften auf der nachfolgenden Sitzung, unabhängig von der Abwesenheit einzelner Vertreter beschlossen werden.

7. Einwohnerfragezeit

- Der gepflasterte Bürgersteig zwischen der Oldesloer Straße 31 und dem Knickweg wird an diversen Stellen durch Baumwurzeln hochgedrückt. Hier besteht Stolpergefahr, daher soll der Weg kurzfristig kontrolliert und die Stolperstellen beseitigt werden.

- Es wird angeregt, über die Gemeinde einen Großhäcksler anzumieten, um den Bewohnern die Möglichkeit zu bieten, ihr Schnittgut zu verwerten. Dadurch soll aber kein örtlicher Gewerbetreibender benachteiligt werden.

- Die verbliebenen Baumstümpfe vor dem Grundstück Burnolait wurden aus Verkehrssicherungsgründen durch den Kreis gerodet. Die Gemeinde bzw. die Anlieger mussten keine Kosten tragen, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

- Um den Feuerlöschteich befinden sich diverse Sträucher/kleine Bäume, die die Sicht in der Kurve einschränken. Unklar ist, ob der Kreis auch für deren Entsorgung zuständig ist. Sie sollten zurückgeschnitten werden, wenn der Teich zugefroren ist, da dann der Zugang leichter ist.

- Die Birken auf der linken Straßenseite (Ortseingang aus Richtung Eichede kommend) stehen auf privatem Grundstück.

8. Bericht des Bürgermeisters

Bericht des Bürgermeisters:

Amtsausschuss:

Der Haushalt 2015 wurde verabschiedet. Die Amts- und Kreisumlagen bleiben in 2015 konstant.

Kindergartenzweckverband:

Der Neubau ist planungsgemäß gelaufen und in 2014 abgeschlossen worden. Die Abnahmen laufen noch. Am 22.01.15 erfolgt eine provisorische Übergabe an den Betreiber. Die offizielle Einweihung erfolgt im Frühjahr. Der Haushalt 2015 wurde beschlossen. Die Betriebskosten steigen wegen der zusätzlichen Personalkosten erheblich an. Der Kostenanteil der Gemeinde Stubben steigt 2015 von bisher T€ 32

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 22. Dezember 2014 in der Alten Schule.

	<p>auf T€ 42 an.</p> <p>Schulverband Mollhagen:</p> <p>Das Trinkwassernetz im Altbau und der Turnhalle der Schule ist marode. Für die Erneuerung wird ein Kredit bei der I-Bank Schleswig-Holstein über T€ 225 aufgenommen. Die Arbeiten werden in 2015 ausgeführt.</p>
9. Berichte der Ausschussvorsitzenden	<p><u>Kulturausschuss:</u></p> <p>05.07.14: Dorf- und Kinderfest 01.11.14: Bastelabend für Laternenumzug 08.11.14: Laternenumzug mit der Feuerwehr 16.11.14: Volkstrauertag mit Pastor Süchting 05.12.14: Seniorenweihnachtsfeier mit Pastor Melsbach und den Molly-Kids 07.12.14: Kinderweihnachtsfeier 13.12.14: Jugendweihnachtsfeier hatte nur drei Anmeldungen und wurde daher abgesagt</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern und Spendern</p> <p>18.01.15: Neujahrsempfang der Gemeinde</p> <p>Der Veranstaltungskalender 2015 ist in Vorbereitung. Es fehlen aber noch diverse Termine (Spielenachmittag, Kulturverein, insbes. Flohmarkt).</p> <p><u>Finanzausschuss:</u></p> <p>03.12.14: Termin beim Amt Sandesneben-Nusse zur Besprechung des Haushaltsnachtrags 2014 und des Haushaltsplanes 2015.</p> <p><u>Rechnungsprüfungsausschuss:</u></p> <p>26.11.14: Beleg- und Buchungskontrolle beim Amt Sandesneben-Nusse: Es gab keine Beanstandungen.</p> <p><u>Bau- und Wegeausschuss:</u></p> <p>25.11.14: letzte Sitzung des Ausschusses:</p> <p>Die Leuchtmittel in diversen Straßenlampen waren defekt. In dem Zuge der Erneuerung werden sie auf moderne Energiesparlampen umgerüstet. Ca. 12-14 sind bereits umgerüstet. Die Mehrkosten bewegen sich um ca. 50-100 € / Lampe, dafür sinkt der Stromverbrauch um ca. 30%.</p> <p>Das Gaubenfenster am Giebel der Alten Schule wurde neu verleistet. Die Sohlbank erhielt eine Abdeckung aus Zinkblech, dadurch ist es besser geschützt.</p> <p>Drei Hydranten wurden bereits durch den Wasserbeschaffungsverband ausgetauscht. Es werden noch weitere folgen. Die Kosten trägt der Beschaffungsverband.</p> <p>Die Sitzgarnitur vor der alten Schule wurde zum Schutz vor dem Winter untergestellt. Sie wird jetzt gepflegt und im kommenden Jahr zusammen mit der Wartung der Spielplatzgeräte wieder aufgestellt.</p>

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 22. Dezember 2014 in der Alten Schule.

Die Gräben auf dem Gemeindeland wurden wieder durch Firma Dreeger gepflegt (hintere Grabenkante)

Die Fenster der Alten Schule sollen in 2015 lackiert werden.

Brunata hat darauf hingewiesen, dass ein Wärmemengenzähler für die Vorerfassung der Energie für die Warmwasserversorgung gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Montage erfolgt im Zuge der Heizungswartung durch die Firma Heinsberg.

Die Pumpenanlage hat aufgrund ihrer Störungsanfälligkeit immer noch einen sehr hohen Wartungsaufwand. Die Störungen treten insbesondere deshalb auf, da die kleinere nicht in der Lage ist, größere Rückstände Richtung Teichanlage zu pumpen. Eine Idee zur Reduzierung der Störungen ist, den Ansaugstutzen zu kürzen, so dass die kleinere Pumpe nur die obere, flüssigere Fraktion und die große Pumpe den Bodensatz mit der höheren Dichte abpumpt. Dieses soll mit einer Sanitärfirma besprochen werden und ggf. ein Angebot eingeholt werden. Falls auch das nicht funktionieren sollte, bleibt auf Dauer nur der Umbau der Pumpenstation.

Die Übersicht mit den Namen der Paten der Apfelbäume liegt dem BWU noch nicht vor. Es ist auch nicht bekannt, wer offiziell für die Pflege der Bäume verantwortlich ist. Dem Hörensagen nach kümmert sich Andreas Petersen um die Apfelbäume. Zur Erntezeit war aus Verkehrssicherheitsgründen kurzfristig ein Freischneiden des Straßenraumprofils notwendig. Das betraf nicht nur die Apfelbäume entlang des Radeländer Wegs, sondern alle Bäume/Sträucher, die die Nutzbarkeit der Straße einschränkten.

Gerd Kreuzfeldt verweist bzgl. der Patenliste an Andreas Petersen. Es wird vereinbart, dass A. Petersen in Zukunft eine schriftliche Info durch den BWU Vorsitzenden erhält, falls Rückschnitte an den Apfelbäumen am Radeländer Weg notwendig sind. Falls diese nicht in der gesetzten Frist erledigt sind, werden die Rückschnitte durch die Gemeinde ausgeführt, wobei allen Beteiligten bewusst ist, dass es sich dann um keinen fachgerechten Rückschnitt handeln wird. Es handelt sich hierbei nämlich um keine Aufgabe der Gemeinde.

10. Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	694.602,94 €
bereinigte Ist-Einnahmen	694.602,94 €

Fehlbetrag	0,00 €
------------	--------

Die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 9.257,47 € wird genehmigt.

Die erhaltenen Spenden in Höhe von 400,00 € werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung 2014.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben
am 22. Dezember 2014 in der Alten Schule.

12.	<u>Haushaltssatzung und plan 2015</u> Aus formalen Gründen wird dieser TOP auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung in 2015 neu behandelt.
13.	<u>Handkasse Kulturausschuss</u> Aus formalen Gründen wird dieser TOP auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung in 2015 neu behandelt.
14.	<u>Verkehrsberuhigung / Spielstraße „Am Dorfplatz“</u> Die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde zur Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone in der Straße Am Dorfplatz liegt vor. Die Schilder wurden ebenfalls schon geliefert. Die Montage erfolgt im Frühjahr, rechtzeitig vor Beginn der Nutzung des Spielplatzes. Bei der Beantragung der verkehrsberuhigten Zone in der Straße Am Dorfplatz stellte sich heraus, dass der Straßenverkehrsbehörde die Tempo 30 Schilder/Zonen nicht offiziell bekannt sind. Aktuell werden auch primär 30er Zonen eingerichtet, statt lediglich eine Tempobegrenzung vorzunehmen.
15.	<u>Straßenbeleuchtung der Gemeindestraßen</u> Der BWU wird gebeten, einen Kostenvergleich für die Straßenbeleuchtung unter Berücksichtigung eventueller Fördermittel bis Mai 2015 zu erstellen. Ggf. ist ein externer Fachplaner hinzuziehen.
16.	<u>Bekanntgaben und Anfragen</u> Der Bürgermeister hatte auf seinen Antrag bis zum 07.10.14 keine Reaktion des Kreises erhalten. Nach telefonischer Rückfrage soll die Gemeinde auch keinen Bescheid zu diesem erhalten. Die Straße Zur Krüh ist nach Auffassung des Kreises keine Gemeindeverbindungsstraße. Daher können für ihre Sanierung auch keine Zuschüsse aus den jetzigen Fonds vom Amt bewilligt werden. Warum die Krüh auf Seiten des Kreises Stormarn als Gemeindeverbindungsstraße geführt wird, ist nicht bekannt. Die Gemeinde wird daher in Zukunft jährlich Anträge auf Bezuschussung stellen, falls es alternative Töpfe für Infrastrukturmaßnahmen gibt. Evt. wird es bei der Bewertung der Anträge berücksichtigt, wenn die Gemeinde wiederholt Anträge gestellt hat.

Fürs Protokoll:
Stubben, 08.01.2015


Michael Bertram

für die Richtigkeit
Stubben, 08.01.2015


Günter Luska